

Stand: 04.05.2024 20:31:16

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25092

"Schutz unserer bayerischen Kulturgüter vor sogenannten Klimaaktivisten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25092 vom 21.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/26024 des WK vom 30.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26284 vom 02.02.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 134 vom 02.02.2023



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger, Dr. Anne Cyron und Fraktion (AfD)**

Schutz unserer bayerischen Kulturgüter vor sogenannten Klimaaktivisten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis zum Jahresende schriftlich und mündlich über den Stand der Vorkehrungen zu berichten, die angesichts der weltweit zu beobachtenden Angriffe von selbst ernannten „Klimaaktivisten“ auf Kulturgüter bereits getroffen wurden und noch durchzuführen sind.

Hierzu sind vorrangig folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Informationen hat die Staatsregierung über die Szene der „Klimaaktivisten“?
2. Wenn bislang keine Informationen vorliegen bzw. gesammelt wurden, warum geschah dies nicht?
3. Welche Schritte plant die Staatsregierung, um mehr über Strukturen und Pläne der „Klimaaktivisten“ in Erfahrung zu bringen?
4. Welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus den bisherigen Anschlägen auf Kunstwerke und anderen Aktionen hinsichtlich der bisherigen Schutzkonzepte staatlicher Museen und Gedenkstätten?
5. Inwieweit könnten verstärkte Zutrittskontrollen, das Verbot von Taschen, Jacken und anderen Gegenständen wie Handys und Fotoapparaten sowie das Anbringen von Störsendern, um Liveübertragungen der Straftaten ins weltweite Netz zu unterbinden, den Schutz der Exponate erhöhen und Aktivitäten der extremistischen „Klimaschützer“ unattraktiv machen?
6. Welche Maßnahmen könnten direkt an den Exponaten durchgeführt werden, um sie vor Angriffen zu schützen (Verstärkung der Alarmsicherung, möglicherweise mehr Glasscheiben vor Gemälden usw.)?
7. Welche dieser Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. könnten schnell realisiert werden, um derartige Kunstzerstörungen in Bayern zu verhindern?
8. Inwieweit können nichtstaatliche Museen, in denen ebenfalls Exponate von Welt-rang ausgestellt werden, unterstützt werden, um ihre Sicherheitsvorkehrungen gegen Angriffe der „Klimaaktivisten“ auszuweiten?
9. Haben sich derzeit schon nichtstaatliche Museen an die Staatsregierung oder Einrichtungen des Freistaates mit der Bitte um Unterstützung gewandt?
10. Welche Maßnahmen wurden seit dem Juwelenraub von Dresden zum Schutz der Exponate in staatlichen und nichtstaatlichen Museen mittlerweile durchgeführt?
11. Welche Bedeutung misst die Staatsregierung dem eingesetzten Sicherheitspersonal bei, um Diebstähle und Beschädigungen von Exponaten in bayerischen Museen zu verhindern?

12. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um das Personal in staatlichen und nichtstaatlichen Museen in die Lage zu versetzen, Kunstdiebstähle und Kunstzerstörungen besser verhindern zu können (Schulungen, Festanstellungen direkt beim Freistaat, um Fluktuation zu verringern und Motivation zu steigern, usw.)?
13. Welche Handlungsempfehlungen wurden dem Personal in staatlichen Museen mittlerweile für den Fall einer politisch motivierten Aktion und der Zerstörung eines Kunstwerks durch sogenannte Klimaaktivisten gegeben?
14. Was darf das Sicherheitspersonal (legal) tun, um eine politisch motivierte Aktion und eine drohende Zerstörung eines Kunstwerks zu verhindern?
15. Was dürfen das Sicherheitspersonal, die übrigen Angestellten und die Besucher (legal) tun, um nach einer erfolgten Zerstörung eines Kunstwerks die Täter dingfest zu machen und weiteren Schaden abzuwenden?
16. Welche gesetzlichen Regelungen könnten ggf. verschärft werden, um terroristische Akte an Kunstwerken stärker unter Strafe zu stellen?

Begründung:

In den letzten Monaten kam es weltweit zu mehreren Aktionen sogenannter Klimaaktivisten, bei denen in Museen wertvolle Kunstwerke beschädigt wurden oder dies billiger in Kauf genommen wurde. Begünstigt wurden die als politische Aktionen deklarierten Zerstörungen durch die Tatsache, dass die Taten direkt ins weltweite Netz übertragen werden konnten und so erst ihre mediale Wirkung entfalteten. Es ist auffällig, dass die Täter und ihre Mittäter ihre Aktionen sowohl mit mitgebrachten Dingen durchführen konnten (Kartoffelbrei, schwarze Farbe, Klebstoffe usw.), die sie wohl in Taschen und Jacken mitgebracht hatten, als auch mit mitgebrachten Handys und Kameras filmen und ins Internet übertragen konnten. Dies lässt darauf schließen, dass sie vorher beim Zutritt in die Museumsräume nicht ausreichend kontrolliert wurden.

Bemerkenswert ist auch, dass bei der Ausführung der Taten nach dem vorliegenden Videomaterial offensichtlich kein Alarm ausgelöst wurde, obwohl die Zerstörung des Exponats als auch das Festkleben der Täter direkt am Objekt erfolgten und somit eigentlich ein Alarm zu hören sein müsste. Dass dies nicht geschah, lässt beunruhigende Schlüsse über die Alarmsicherung in international renommierten Museen zu und wirft Fragen auch hinsichtlich bestehender Sicherheitskonzepte in staatlichen und nichtstaatlichen Museen in Bayern auf.

Darüber hinaus werfen die verfügbaren Videos, die von den Straftaten angefertigt wurden, Fragen auf, inwieweit das eingesetzte Sicherheitspersonal in den jeweiligen Museen in der Lage war, die Straftaten zu verhindern bzw. zu ahnden. Offensichtlich fehlt es an Handlungsanweisungen, wie in einer derartigen Situation professionell zu handeln ist und wie die Exponate geschützt und die Täter dingfest gemacht werden können.

Schon nach dem Juwelenraub in Dresden kam die Diskussion darüber auf, ob es nicht besser sein könnte, das Sicherheitspersonal in staatlichen Museen direkt beim Freistaat anzustellen, anstatt es über private Sicherheitsdienste anzuheuern. Dies führt zum einen dazu, dass der Freistaat keine Kenntnisse darüber hat, welchen Hintergrund die Personen haben, die in den Museen den Schutz der Exponate garantieren sollen, zumal angeblich aus Kostengründen eine hohe Fluktuation der Leiharbeiter hingenommen wird. Zum anderen ist damit zu rechnen, dass das geleaste Sicherheitspersonal keine besondere Bindung zu den von ihnen überwachten Exponaten aufbauen kann, weil weder die Bezahlung angemessen ist noch die Einsätze und die Fluktuation dies zulassen. Auch die besonderen Schulungen für den Umgang mit der sensiblen Situation im Museumsbereich wurden nach dem Juwelenraub in Dresden auch für bayerische Museen angemahnt. Es ist daher angesichts der neuartigen Bedrohungslage wichtig zu wissen, welche Maßnahmen in den letzten Jahren umgesetzt wurden, um die Situation für das eingesetzte Aufsichtspersonal zu verbessern.

Insgesamt erfordern die Ereignisse in anderen Museen im In- und Ausland eine angemessene Reaktion der Kulturpolitik. Der Freistaat sollte dabei nicht nur für den Schutz der Exponate in den staatlichen Museen und Gedenkstätten sorgen, sondern auch die

nichtstaatlichen Museen bestmöglich mit Handlungsempfehlungen und bei Bedarf auch mit finanziellen Beihilfen unterstützen.

Insgesamt ist jedoch die Staatsregierung aufgefordert, auf die durch die sogenannten Klimaaktivisten ausgelöste neuartige Bedrohungslage, die sich auch auf andere Lebensbereiche außerhalb der Kultur erstreckt, angemessen zu reagieren und Erkenntnisse über Strukturen und Vorgehen der sich immer radikaler gebärenden Personengruppe zu gewinnen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger u.a.
und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/25092

Schutz unserer bayerischen Kulturgüter vor sogenannten Klimaaktivisten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ulrich Singer**
Mitberichterstatter: **Andreas Jäckel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 30. November 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger, Dr. Anne Cyron** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/25092, 18/26024

Schutz unserer bayerischen Kulturgüter vor sogenannten Klimaaktivisten

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Die Aktuelle Stunde ist damit beendet, und wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 2:**

Abstimmung

über eine Verfassungsverstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Präsidentin Ilse Aigner: Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Dann frage ich die fraktionslosen Abgeordneten nach ihrem Abstimmungsverhalten. – Enthaltung der fraktionslosen Abgeordneten Bayerbach, Busch und Klingen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Januar 2023 (Vf. 22-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit 1. der Anlage 1 – Besoldungsgruppe R 2 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterinnen am Verwaltungsgericht und Besoldungsgruppe R 3 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterinnen am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – zu Art. 46 Satz 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F), das zuletzt durch Art. 130 b des Gesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414) geändert worden ist, 2. der Anlagen 1 und 11 „a. F.“ – Besoldungsgruppe R 2 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterinnen am Verwaltungsgericht und Besoldungsgruppe R 3 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterinnen am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – zu Art. 104 Abs. 1 und 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) „a. F.“ vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F)

PII-G1310.22-0017

Drs. 18/26165 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐	☐

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kunst am Bau I – Inventarisierung des Gesamtbestands und Bericht zur aktuellen Situation im Freistaat
Drs. 18/17682, 18/26032 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kunst am Bau II – Virtuelles Museum Kunst am Bau in Bayern
Drs. 18/17683, 18/26033 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kunst am Bau III – Sachstand zur Kunst am Bau am Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg
Drs. 18/17684, 18/26082 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

5. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Einrichtung eines bayerischen Expertenrats „Politischer Islam“
Drs. 18/24075, 18/26019 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Touristischen Bahnverkehr stärken
Drs. 18/24253, 18/26163 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

7. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Schließung des Klinikums Freilassing konsequent verhindern
Drs. 18/24581, 18/26025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP

8. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Steigende Suizidproblematik bei Kindern und Jugendlichen entschlossen angehen!
Drs. 18/24595, 18/25753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

9. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner,
Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Keine Kinderehen in Bayern!
Drs. 18/24596, 18/26149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Kirche
Drs. 18/24663, 18/25998 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Andreas Winhart,
Ulrich Singer, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Nicht nur Isolationspflicht aufheben – Pandemie für beendet erklären!
Drs. 18/24738, 18/26026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Bäderschließungen durch möglichen Energie-Lockdown vermeiden – Schulschwimmunterricht uneingeschränkt gewährleisten!
Drs. 18/24949, 18/26006 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

16. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zugang für Senioren zu digitalen Angeboten schaffen
Drs. 18/24989, 18/25754 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Faire Finanzierung für bayerische Privatschulen!
 Drs. 18/25005, 18/26167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sanierungsbedarf staatlicher Kulturbauten
Drs. 18/25034, 18/26021 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beleuchtung von Tunnels und Straßen im Verantwortungsbereich des Freistaates zügig auf LED-Technologie umrüsten
Drs. 18/25036, 18/26034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Machbarkeitsstudie – Realisierung einer Fußgängerüberführung über die B 173 neu zur Verbindung von Krappenroth und Michelau
Drs. 18/25038, 18/26035 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

21. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Alex Dorow, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst: Reformbedarf im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Drs. 18/25039, 18/26022 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

22. Antrag der Abgeordneten Annette Karl,
Volkmar Halbleib, Ruth Müller u.a. SPD
Beteiligung des Freistaates an bayerischen Wasserkraftwerken
Drs. 18/25042, 18/26010 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

[illegible]

23. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz,
Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Für ein gesundes Arbeitsklima – ein Mobbing-Report für Bayern
Drs. 18/25057, 18/25755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

24. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schulleitungen an allgemeinbildenden Schulen im Freistaat Bayern sofort und nachhaltig entlasten
Drs. 18/25067, 18/26007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

25. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Sebastian Körber u.a. und Fraktion (FDP)
Keine Diskriminierung über den Tod hinaus
Drs. 18/25084, 18/26027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Oskar Atzinger und Fraktion (AfD) Streaming-App der ARD rechtlich überprüfen – 4,99 Euro pro Monat für TV aus der Konserve? Drs. 18/25090, 18/26023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz unserer bayerischen Kulturgüter vor sogenannten Klimaaktivisten
Drs. 18/25092, 18/26024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Corona-Amnestie jetzt – Verfahren einstellen und Bußgelder erlassen!
Drs. 18/25143, 18/25999 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bericht über Stand des Biotopverbundes entlang des
Grünen Bandes in Bayern
Drs. 18/25242, 18/26003 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]

30. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Regionale Lieferketten sichern – Direktvermarktung fördern
Regionale Lebensmittelproduktion sichern
Drs. 18/25245, 18/26150 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Woher stammen Mineralölrückstände in Milchprodukten?
Drs. 18/25259, 18/25940 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

32. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD
Bayerische Wälder erhalten – Waldbrände bekämpfen
Maßnahmen zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden
Drs. 18/25304, 18/26151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

[illegible]

36. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bestmöglicher Schutz des kulturellen Erbes – Bericht über Sicherheitskonzepte an den staatlichen und nichtstaatlichen Museen in Bayern
Drs. 18/25374, 18/26018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Roland Magerl, Jan Schiffers u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsdysphorie vor geschlechtsangleichenden medizinischen Eingriffen
Drs. 18/25386, 18/25756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Alexandra Hiersemann, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Umsetzung und Achtung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (Az. BvR 283/99): Keine Abschiebung von Menschen, die unter das zukünftige Chancen-Aufenthaltsrecht fallen!
Drs. 18/25387, 18/26000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtswidrige Unterbringung in der Einrichtung für Abschiebungshaft Eichstätt beenden
Drs. 18/25388, 18/26001 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☐ ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Teichwirtschaft in Bayern besser unterstützen
Drs. 18/25403, 18/26154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Zustand der Biodiversität in Bayern
Drs. 18/25405, 18/25944 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐ ENTH	☒	☒

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuen Förderratbestand zur Saatguternte in die FORSTZUSR aufnehmen
Drs. 18/25456, 18/26155 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

[illegible]

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Tierwohl als Chance - Bericht zu den Auswirkungen der Novelle der Industrieemissionsrichtlinie auf die bayerischen Tierhalter
Drs. 18/25457, 18/26156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

44. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Stand der Sicherheitskonzepte- und Einrichtungen der Museen in Bayern
Drs. 18/25498, 18/26020 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]